

5. BESONDERE BEMERKUNGEN ZUR NAMENLISTE.

Es hätte eine Menge Raum beansprucht, die vorkommenden Namen hier allesamt in alphabetischer Ordnung aufzuführen; ALBERT HERRMANN hat es daher vorgezogen, die zusammengesetzten Namen zu zerlegen und ihre einzelnen Wörter separat je einmal aufzuführen. Dies erklärt, daß einige Wörter, wie *āyiz* (Mund, Mündung), *āngiz* (Stoppelfeld), mit dem Possessiv-Suffix *i* versehen auftreten.¹

Auch dieser Versuch, osttürkische Namen zu erklären, wird noch zahlreiche Mängel aufweisen. Er ist gemacht worden in der Hoffnung, daß spätere Reisende in dem interessantesten Lande sich veranlaßt sehen werden, nachzuprüfen und zu ergänzen und ihrerseits Namen zu sammeln, die sie sich von ihren Gewährsmännern in einheimischer Schrift aufzeichnen und erklären lassen sollten. Manche solcher Erklärungen werden ja nur Volksetymologien sein, andere werden aber sicherlich geeignet sein, unsere Kenntnisse in dankenswerter Weise zu bereichern.

BEMERKUNGEN ZUR SCHREIBUNG UND AUSSPRACHE.

Vereinfachte Aussprache	Umschrift und Aussprache	Arabische Schrift	Aussprache
	‘	ع	Der arabische Kehllaut ‘ain, von den Osttürken nicht gesprochen.
Ch, ch	č	چ	deutsches <i>tsch</i> in <i>Kutsche</i> , engl. <i>ch</i> in <i>church</i> .
J, j	ğ	ج	<i>d</i> mit nachfolgendem <i>j</i> , wie in <i>Budget</i> oder engl. <i>pigeon</i> .
Gh, gh	γ	غ	in der Kehle geschnarrtes <i>gh</i> oder <i>r</i> , genau wie der Berliner das <i>g</i> in <i>sagen</i> spricht.
H, h	h	ح	scharf geröcheltes <i>h</i> ; meist in arab. Wörtern, von den Osttürken wie gewöhnliches <i>h</i> gesprochen.
K, k	{ k	ك	unserem <i>k</i> entsprechend.
	{ q	ق	tief in der Kehle hervorgebrachter <i>K-Laut</i> .
Kh, kh	χ	خ	deutsches <i>ch</i> in <i>Rache</i> , schottisches <i>ch</i> in <i>loch</i> .
ng	ñg	ذك	gutturales <i>n</i> , <i>ñ</i> ; das <i>g</i> ist als Konzession an die Schreibweise der Osttürken hinzugefügt.
S, s	{ s	س	scharfes (stimmloses) <i>s</i> , wie in <i>reißen</i> , engl. <i>son</i> .
	{ š	ص	emphatisches <i>s</i> , nur in arab. Wörtern (wie <i>s</i> gesprochen).
Sh, sh	š	ش	deutsches <i>sch</i> in <i>schön</i> , engl. <i>sh</i> in <i>shoe</i> .
T, t	t	ط	emphatisches <i>t</i> , nur in arab. Wörtern (wie <i>t</i> gesprochen).
Y, y	y	ي	deutsches <i>j</i> in <i>Jäger</i> , engl. <i>y</i> in <i>yellow</i> .
Z, z	{ z	ز	weiches (stimmhaftes) <i>s</i> in <i>reisen</i> , engl. <i>z</i> in <i>zone</i> .
	{ ž	ض	

Abkürzungen: a. = arabisch, ch. = chinesisch, kirk. = kirgisisch, mandsch. = mandschuisch, m. = mongolisch, p. = persisch, p. t. = turkisiertes persisch, vulg. = vulgär.

¹ Wie das grammatische Verhältnis der einzelnen Wörter in ihren Zusammensetzungen ist, zeigt z. B. der Name *Maral-baš-i* = Kopf des Hirsches.